

Was ist Zeit?

Zeitmessung in der Vorzeit. — Die Bedeutung der Pyramiden.

Von Moses S. Gotsdorch

(Gründer und Leiter der Liga für den feilstehenden Kalender.)

In der Frühzeit der menschlichen Geschichte war eine Zeitmessung nach längeren Abschnitten unbekannt. Der Tag galt als die einzige Einheit; die Woche, der Monat, das Jahr hatten noch ihrer Erfindung. Erst die Notwendigkeit, die zur Erzielung reicher Ernten günstigen Zeiten für die Ausfahrt festzulegen und die von den Jahreszeiten abhängigen Tätigkeiten und häuslichen Verrichtungen zu regeln, veranlaßte unsere Vorfahren, längere Zeiträume zu erkennen, und gab den ersten Anstoß zur Entwicklung des Kalenders, wie wir ihn heute kennen.

Bevor der Mensch Herdenbesitzer wurde oder den Acker bebaute, lebte er nomadisch in den Tag hinein. Erst als er sich bemühte, sein Vieh in festen Hecken zu fassen, sein Vieh zu paaren zu lassen und seine Hecke um die Zeit der höchsten Futur zu Wasser zu bringen, ergab sich die Notwendigkeit, einen längeren Zeitabschnitt als den Tag zu verwenden. Er bemah ihn nach dem Monde, die Woche kam erst viel später in Gebrauch.

Nun betrug ein Mondumlauf 29,53 Tage. Es war ein sehr wichtiger Fortschritt in der Geschichte des Kalenders, als unserer Vorfahren dahinter kamen, daß der Mond zu seinem Umlauf eher 30 als 29 Tage benötigt. Sie id im Jahre 1908 bei den Zaccar-Indianern in w e f e n l i d e n C a n a d a festgestellt, waren diese sehr stolz auf ihre Entdeckung, daß man am besten mit gleich langen Monaten zu 30 Tagen rechnet. In der Tat beruhte hierauf ihre Heberlegenheit über ihre Nachbarstämme.

Die Zeit eines Mondumlaufs war demnach das erste „Jahr“, die erste längere Zeiteinheit, die der Mensch der Vorzeit kannte. Hier haben wir auch die Erklärung dafür, daß die 969 Jahre Methusalems in Babel

lichteit nur ebenso viele Monate waren; das Leben des wegen seines hohen Alters berühmten Patriarchen erstreckte sich in Wahrheit über die verhältnismäßig beherrschende Dauer von rund achtzig vierteligen Jahren.

Mit der Bestimmung des Jahres als einer Gruppe von fünf Monaten wurde die nächste Stufe in der Entwicklung des Kalenders erreicht. Fünf — die Zahl der Finger an einer Hand — war die erste Pluralzahl, die sich dem Menschen jener Zeit von selbst als Grundlage für Handel und Unterhaltung darbot. Auch diese Etappe menschlichen Fortschritts läßt sich in den Aufzeichnungen der Bibel nachweisen. Der Patriarch Abraham lebte zu einer Zeit, als das Fünf-Monats-Jahr in Gebrauch war; die überlieferten 175 Jahre seines Lebens entsprechen in der Tat nur 72 unteren Jahre.

Sehr wichtig ist der dritte Schritt in der Kalenderentwicklung. Die Stellen, an denen zurzeit der Tag- und Nachtgleiche die Sonne auf- oder untergeht, wurden zum ersten Male in Rechnung gezogen. Eine sorgfältigere und genauere Beobachtung der Punkte, an denen die Sonne zu den verschiedenen Jahreszeiten auf- und untergeht, führte zur Aufgabe des alten Fünf-Monats-Jahres und zur Einführung einer sechsmonatigen Periode. Jakob legte sie mit Hilfe seiner drei Weiber von Kalkulusträumen, Skatarien und Rapsen fest, die er in Richtung auf die Punkte wies, an denen die Sonne am längsten, am kürzesten und am Tage der Tag- und Nachtgleiche aufging. Dieser Wechsel beruhte auf praktischen Erwägungen. Alljährliche Beobachtungen der Tag- und Nachtgleiche ermöglichten es Jakob, jährlich zwei Weiber zu erhalten und Hegenlammern zu verkaufen. Man verfährt auf die gleiche Weise bis auf den heutigen Tag in Britisch Columbia und in einzelnen fählichen Grafschaften Englands, wo die Weibe- und Wetterverhältnisse günstig sind.

Da Schafe und Ziegen nicht nur die Lausmittel, sondern auch die Grundlage des Reichtums Jakobs und der Seinen waren, die damit rechneten, daß diese Tiere ihre Jungen nur fünf Monate austragen und nahezu alle jedes Monate werfen können, so leiteten die Nachkommen Jakobs natürlich diese Maßweise nach sechs Monaten fort, bis Moses bei dem Auszug aus Ägypten den vorzeitlichen ägyptischen Kalender von 365 Tagen einführt. Daher zählt Jakob's Leben statt 147 in Wahrheit nur 73 1/2 Jahre. Die gleichen Stufen der Kalenderentwicklung hat man bei den nordamerikanischen Indianern nachweisen können,

Garantiert federdicht

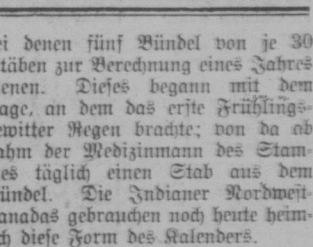


Sie werden garantiert, federdichtes Federzeug nach allen Teilen Kanadas, 40 Zoll breit, frei verhandelt, per Yard **50c** Garantiert federdicht, oder Geld zurück. **Bestseller importierter angestrichener Tapeten.** Preis per Pfund **\$1.00**



Kopftücher Größe 40x40 Zoll. Schöne Auswahl, mit Spitzen, Preis **\$5.00**

Western Import Co.
Room 10
Maple Leaf Bldg.,
Edg. 11. Ave. and
Dufferin Str.,
Regina, Sask.
A. J. Berg,
Geschäftsführer.



bei denen fünf Bündel von je 30 Stäben zur Berechnung eines Jahres dienen. Dieses begann mit dem Tage, an dem das erste Frühlingsgewitter Regen brachte; von da ab nahm der Medizinmann des Stammes täglich einen Stab aus dem Bündel. Die Indianer Nordwest-Kanadas gebrauchten noch heute heimlich diese Form des Kalenders.

Das Jahr von zwölf gleich langen Monaten verstanden wir die viele wichtige Entdeckungen der Ägypter. Sie fanden es, indem sie abmessen, wann die Pyramiden den kürzesten Mittagsschatten warfen, und dann die dazwischen liegenden Tage zählten.

Priestern den Zwischenraum zwischen den kürzesten Schatten auf 365,242 anstatt 365 Tage festzusetzen. Ersteres entspricht der wahren Länge des natürlichen Jahres. Die Pyramiden waren also in Wirklichkeit ungeheure Sonnenuhren.

Als nach der Eroberung Ägyptens durch die Römer Julius Cäsar den ägyptischen Kalender annahm, verteilte er die auf die Reihe der zwölf Monate folgenden fünf Feiertage als einunddreißigste Tage auf Januar, März, Mai, September und November, da die ungeraden Zahlen als glückbringend galten. Sein Geburtsmonat wurde von dem damaligen Senat in Juli umgewandelt, der 31 Tage erhielt. Cäsars Nachfolger Augustus beanspruchte das gleiche Vorrecht für seinen eigenen Geburtsmonat; er erlangte den Februar, der das römische Jahr beidseitig seinen 29. Tag, um daraus den 31. August zu machen.

Damit bekam das dritte Vierteljahr 93, das erste nur 90 Tage. Diese Unregelmäßigkeit wurde teilweise dadurch beseitigt, daß man den 31. September ins nächste Vierteljahr verlegte und den 31. Oktober daraus machte. Weil je aber zwei Monate zu 31 Tagen aufeinander folgten, verlegte Augustus den 31. November auf den 31. Dezember.

Im Jahre 321 beendete Konstantin Europa mit der Woche zu sieben Tagen. Sie war natürlich, von den Mondvierteln abgeleitet, schon bekannt, lange bevor sie im Kalender amtlich eingeführt wurde.

Ruglanddeutsche Mennoniten in Hamburg.

In einem uns zugangenen Brief „Zwischen Heimat und Fremde“ berichtet der Evangelischen Missionar in Hamburg, Herr Dr. Wagner, Hamburg, Rindenbergstr. 11, lesen wir den nachstehenden kleinen Artikel:

Es war eine herzensergreifende Stunde, als ich über die Geschichte von Eicher, der in ein fremdes Land zog, um dem Sohn seines Vaters ein Weib zu holen, fähig zu einem gefüllten Gotteshaus sprechen konnte. Die Predigt fand im Zeichen des Wortes, das jene Geschichte durchzieht wie das Thema eine Einleitung. Unter den Zuhörern war eine große Zahl von Mennoniten die, von Westfalen kommend, auf dem Wege nach Canada waren, wohin ihnen mehr als 18,000 ihrer Glaubensgenossen, aus Holland her, Kriegesflucht vorausgegangen sind. Es ist heute noch sehr schwer, den Anblick ein christliches Land zu fassen. Aber das es die Deutschen, Mennoniten wie Deutscher, die gewöhnlich recht mäßig gehalten werden, fähig sind, soviel zu ertragen und noch haben, dafür werden ergetzende Berichte erzählt. Sie haben alles verloren, unglückliche Schicksale durchgemacht, die Laster wurde ihnen auf ererbte eridmet, manche haben oft Monate in Moskau auf das Kasernenlager warten müssen, was für jede Woche über 16 Jahre gewöhnlich 240 Rubel gefordert hat. Kein Geld durfte mit über die Grenze genommen werden. Und nun müssen viele von ihnen, wenn große Familien, wieder in Hamburg nachzuland warten, ehe die Einreisegeldnisse gegeben werden konnte. Aber ihr Herz war voll Dank nach jener Traut und Versuchung, nach jener Reide der Wiederkehr. Das Wort des Eicher lag auch ihnen auf den Lippen. „Der Herr hat Gnade zu mir getan, Reide gegeben.“ Dieser und manche andere Gottesdienste wurde zu einem rechten Feierstunde. Wir kamen zu sammen als die Mennoniten sind doch bekannt. Und es ist für mich und alle Anwesenden, die im Reide in Gottes Gedenken lagerten unter Wunsch, daß sie an Ende der Wanderfahrt einst wieder kommen. „Der Herr hat Gnade zu mir getan, Reide gegeben.“

Die unheimliche Uhr.
Eine Uhr, die nicht jeder in seinem Zimmer haben möchte, und die doch schon von vielen Verbrechern bespottet worden ist, befindet sich an der Wand eines kleinen Zimmers. Sie zeigt kein Zifferblatt, sondern nur ein rundes Scheibchen, an der peripheren Kante hängen. Diese unheimliche Uhr zeigt die Stunden dadurch an, daß sie bei jeder vollen Stunde mit einem durchsichtigen Band ein Zeichen für die Stunde zu einem Zeichen zusammenführt. Das Scheibchen greift dann zu einem Stunden und zeigt damit je ein an die Stunden, als Stunden anzuzeigen sind. So das Scheibchen diese Tätigkeit beendet, dann fällt es wieder in sich zusammen, um beim nächsten Stundenzeichen wieder von neuem sein Scheibchen aus dem zu erheben. Der Mechanismus, der diese Tätigkeit sein eigen macht, hat schon viele hundert englischer Pfunde, die die Uhr im jeden Preis zu erheben müßten, eingelegt.

Bekanntmachung

von besonderem Interesse für alle Eingewanderten.

Die Colonization Finance Corporation of Canada Limited

ist nun seit einigen Monaten aktiv tätig.

Diese Corporation ist gegründet worden von einer Anzahl der größten Finanzgesellschaften Canadas und vertritt den Kauf, Kaufen in allen Teilen West-Canadas, jetzt aber besonders in Manitoba und im nördlichen Saskatchewan, mit tüchtigen Farmern zu befehlen.

Die erste Bedingung für den Anwärter ist Ehrlichkeit, zuverlässiger Charakter und Erfahrung und Fähigkeit in Geschäftsbetrieb und Verwaltung.

Jedoch, werden solche Anwärter bevorzugt, welche außer diesen Eigenschaften auch etwas Inventar, oder sonst Kapital besitzen.

Die Colonization Finance Corporation of Canada Limited hat theoretisch und praktisch durchgeführte, praktische zur Verfügung, welche die Farmen befruchtigen und für jede Farm ein entsprechendes geschicktes nördliches System ausarbeiten und bereit sein werden, dem Zielder von Zeit zu Zeit Änderungen zu geben.

Sie sind jetzt dabei, eine Liste anzufragen von solchen Zieldern, welche auf den ersten 20 bis 40 Farmen bis zum nächsten Frühjahr angeheftet werden sollen. Jeder Zielder möge sich unter voller Angabe aller Einzelheiten an eines der nachstehenden Büros wenden:

- Hauptbüros:
CANADA COLONIZATION ASSOCIATION
460 Main Str., Winnipeg, Man.
- Zweigbüros:
Canada Colonization Association,
212 New Union Station, Toronto, Ontario.
Canada Colonization Association,
116-117 C.P.R. Building, Saskatoon, Sask.
Canada Colonization Association,
Can. Pacific Bldg., Vancouver, B.C.
Canada Colonization Association,
5 P.N.R.—C.P.R. Building, Calgary, Alta.
Canada Colonization Association,
Can. Pacific Bldg., Edmonton, Alta.

Literarische Ecke

„Hat Erich Maria Remarque wirklich gelebt?“

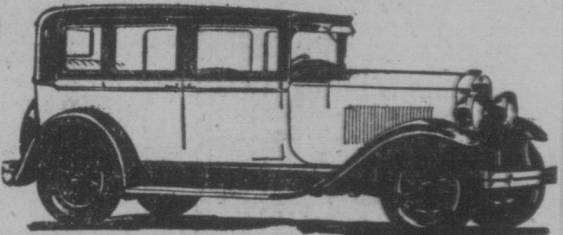
Die Entlassung des Verfassers von „Im Westen nichts Neues“.

Das sogenannte deutsche Kriegslied „Im Westen nichts Neues“ hat auch bei den amerikanischen Amerikanern in großer Beliebtheit gefunden. In der Tat ist es ein großartiges Beispiel für die Kunst des Krieges. Die Geschichte der Verfassers ist eine sehr interessante. Er ist ein junger Mann, der in der ersten Weltkriegszeit in Frankreich kämpfte. Er wurde verwundet und in ein Lazarett gebracht. Während seiner Genesung schrieb er das Buch „Im Westen nichts Neues“, das die Erfahrungen der Soldaten im ersten Weltkrieg beschreibt. Das Buch wurde ein großer Erfolg und wurde in viele Sprachen übersetzt. Der Autor, Erich Maria Remarque, wurde für sein Buch mit dem Nobelpreis für Literatur ausgezeichnet. Er ist heute ein berühmter Schriftsteller und lebt in Frankreich.

„Stille Nacht.“

Den beiden Männern, die uns das jetzt in ihrer alten Sprachen der Welt gesungene, schöne Weihnachtslied „Stille Nacht“ geschrieben haben, wird in ihrem Heimatort Oberndorf ein Denkmal gesetzt werden. Hilfsarbeiter Franz Joseph Mohr hat 1825 den Text und der Gemeindepfarrer Franz Gruber die Melodie des Liedes geliefert.

Beste Gelegenheit! um dies Auto zu gewinnen



Wettbewerb endet am 30. Nov.

Wieviele Körner in 6 Pfund Gerste?

Als das Ergebnis des größten Wettbewerbs des Gerstzählens jemals in der Provinz Saskatchewan veranstaltet, haben tausende Farmer von Saskatchewan Gerste gezählt und dabei profitiert. Der Erzeuger der besten 24 Pfund Probe, erhält ein neues Oldsmobile Sedan, und zwei andere erhalten jeder \$250.00 für die beiden bestzählenden Gersten-Ernten in der Provinz.

Sie, als ein Einwohner von Saskatchewan, mögen an den Preisen wie unten angegeben teilnehmen, für die genaueste Schätzung der Körner in 6 Pfund des gewonnenen Kisters.

Sie sind zu 10 Schätzungen berechtigt, senden Sie dieselben sofort ein.

Regeln und Bedingungen und Extra Eintritts-Form wird frei zugelandt.

American Brewing Co. Ltd. Moose Jaw, Sask.



19 Preise
Ein Oldsmobile Sedan im Wert von \$1,000.00 für die genaueste Schätzung der Anzahl der Gerstenkörner in 6 Pfund gewonnenen Gerstenkisters. Ein Oldsmobile Preis von \$500.00 für die zweitbeste Schätzung.
Ein Oldsmobile Preis von \$250.00 für die drittbeste Schätzung.
15 Barrels-Preise von \$5.00 für die nächsten 15 besten Schätzungen.

Eintritts-Kupon
Muss vor dem 30. November eingeklebt werden.

American Brewing Co. Ltd.,
Moose Jaw, Sask.

Ich schreibe, daß dieser Gerste in den 6 Pfund des gewonnenen Kisters enthalten sind, wie von den von Ihnen ernannten Schiedsrichtern gezählt wurde. Ich erkläre mich mit dieser Erklärung einverstanden.

Name _____
Adresse _____

Wenn Sie nie Schmerzen oder Pein haben

Wenn Ihr Blut reich und rein ist

Dann lesen Sie dies nicht!

Wir verschicken eine Flasche des berühmten Schmerzmittel Blackhawk's (Kattischeke Oil) Indianer-Liniment.

Für die Behandlung und Linderung von Rheumatismus, Neuritis, lumbare Rücken, steife Gelenke, Lumbago, Zahnschmerzen, Neuralgie, müde und geschwollene Füße, Schmerzen, Pein, ufm.

Wir geben auch eine Woche Behandlung des Blackhawk's Blut- und Körper-Tank frei. Ein Lagermittel vollständig von Schmerzen und Müdigkeit, empfohlen für Reinigung und Erhalten des ganzen Systems. Es löst und entfernt allen Schleim und alte Abfälle des Magens und der Gedärme, gerichtet die Arme und Venen und entfernt die Ursachen der Magenbeschwerden, von Nerven, Leber- und Gallenleiden, Hautkrankheit, Rheumatismus und unzählbaren anderen Leiden, die durch unregelmäßige Organe und unreines Blut entstehen.

Um es möglich zu machen, daß Sie ein zufriedener Benutzer der Blackhawk's (Kattischeke Oil) Indianer-Liniment werden, und den Nutzen davon erhalten wie ich andere davon haben, machen wir Ihnen dies spezielle Angebot.

Blackhawk's (Kattischeke Oil) Indianer-Liniment wird für \$1.00 der Flasche verkauft. Während unseres speziellen Angebots schicken Sie diese Anzeige aus und senden Sie dieselbe mit \$1.00 an uns, dann senden wir Ihnen portofrei zwei \$1.00 Flaschen samt einer einmonatigen Portion der Blackhawk's Blut- und Körper-Tank, alle drei für nur \$1.00.

Volle Verschreibung in Deutsch bei jedem Paket. Zufriedenheit garantiert oder Geld zurück erstattet.

Blackhawk Indian Remedy Co.
296 Bloor Street, Dept. 6, Toronto 3, Ont.